

Ort einmal einen Versuch zu machen. Besonders die katholische Jugend, Studentenkongregationen u. s. w. hätten hier ein dankbares Betätigungsfeld zu eigenem Nutzen und nicht zuletzt zur Hebung und Veredlung unserer ganzen Festkultur.

Bad Ischl.

F. Klostermann.

Der Märtyrer und Lilotte. Roman von *Dolores Viesèr*. (400.) Paderborn, Ferd. Schöningh. Geb. M. 4.80.

Er wird ein Opfer der gegenwärtigen Christenverfolgung in Mexiko, und sie beginnt ihre Laufbahn in Deutschland als eine Lebendame. Und so beginnt der Roman naturgemäß als moderner Gesellschaftsroman; dann aber entwickelt er sich zu einer Märtyrergeschichte und lenkt endlich in eine legendenhafte Magdalenerzählung ein. Das überrascht zunächst und man braucht eine gewisse Zeit, bis man die richtige Einstellung gefunden hat; dann aber weiß das Buch wirklich mitzureißen und geradezu zu erbauen. Es ist ein vortrefflicher Roman; er erwartet jedoch reife und kunstverständige Leser.

Linz-Urfahr.

Dr Johann Ilg.

Neuauflagen.

Novum Testamentum graece et latine. Apparatu critico instructum edidit *Augustinus Merk S. J.* Editio 2. 8^o (39* + 852 + 852). Roma, Pont. Institutum Biblicum 1935. Geb. Lire 18.—.

Diese Neuauflage hat gegenüber der ersten Ausgabe (vgl. diese Zeitschrift 86 [1933] 869 f.) namentlich in dreifacher Hinsicht gewonnen. Der Text wurde genau korrigiert und so der idealen Vollkommenheit näher gebracht, wenn auch u. a. einige Akzentfehler beweisen, daß da noch Fortschritte möglich sind. Der textkritische Apparat liegt größtenteils neu bearbeitet und wesentlich bereichert vor. Besonders der Apparat zur Apk ist sorgfältig überarbeitet worden. Äußerlich wurden Umfang und Gewicht bedeutend verringert durch das dünne und doch nicht durchscheinende Papier.

Hier seien zwei Kleinigkeiten vermerkt, die sich, soviel ich sehe, bisher der Beachtung vollständig entzogen haben. Die altlateinische Handschrift der Apg und der katholischen Briefe „s“ aus Bobbio, die 1717 von Neapel nach Wien gebracht wurde, befindet sich nicht mehr dort (S. 35*), sondern wurde nach den Bestimmungen des Friedensvertrages dem Museo Nazionale von Neapel übergeben. — Zu 1 Petr 5, 2: das Partizip *ἐπισκοποῦντες* fehlt in der Urschrift des Codex Sinaiticus (S*), ein späterer Korrektor hat es am Rande beigelegt.

Roma.

U. Holzmeister S. J.

Institutiones Theologiae Dogmaticae. Auctore *Ludovico Lercher S. J.* Editio secunda. Volumen primum continens libros tres: De vera religione. De ecclesia Christi. De traditione et scriptura. 1934. Oeniponte, Fel. Rauch.

Welcher Beliebtheit sich Lerchers Lehrbuch über die drei Traktate, die man als Fundamentaltheologie zusammenfaßt, erfreut, besonders bei seinen Hörern, zeigt sich in der Notwendigkeit einer Neuauflage. Wer sich eine wirklich solide und auch verhältnismäßig ausgiebige Einführung in dieses Gebiet wünscht, greife zu dem genannten Buche. Bedauerlich ist der Mangel eines Namens- und Sach-